

## Pressevorschau Juni 2019

*Berlin, 28. Mai 2019* – Wo kommen wir denn dahin, wenn Künstliche Intelligenz (KI) kreativ wird? Im Juni bietet das Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wieder spannende Veranstaltungen, die zum Nachdenken und Mitmachen anregen. Nachdem im vergangenen Monat die MS Wissenschaft zu ihrer Bildungsreise durch Deutschland aufbrach, startet in Freiburg jetzt eine Straßenbahn mit Streetart-Motiven zur Künstlichen Intelligenz. Und auch das Förderprojekt „BOT or NOT“, bei dem künstliche auf menschliche Kreativität trifft, eröffnet im Juni seine Veranstaltungsreihe.

### **4. Juni: Die Zukunft der politischen Willensbildung – Dresden**

Schon heute können Algorithmen die Bedürfnisse einzelner Nutzerinnen und Nutzer aus ihrem Verhalten im Internet ablesen und sie so gezielt ansprechen. Was passiert jedoch, wenn Staaten diese Algorithmen nutzen, um zum Beispiel Steuern oder Strafen an die individuelle Lebenslage des Einzelnen anzupassen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Politikberater Mads Pankow in seinem Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Reale Utopie. Technik und Soziale Gerechtigkeit“.

### **8. und 29. Juni: BOT or NOT: Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität – Braunschweig**

Ein Wettstreit der besonderen Art erwartet die Besucherinnen und Besucher im Haus der Wissenschaft Braunschweig: Um der Frage nachzugehen, ob KI kreativ sein kann, treten Deutschlands beste Slam-Poetinnen und -Poeten gegen einen Bot an. Angelehnt an das Konzept des Poetry Slams tragen die Poetinnen und Poeten selbstverfasste sowie von einer KI produzierte Gedichte vor. Am Ende muss das Publikum entscheiden, wer der Autor ist: Mensch oder Maschine? Geplant sind im Laufe des Jahres insgesamt sechs Veranstaltungen, unter anderem in Berlin, Leipzig und Karlsruhe.

### **14. Juni: VDI-Schülerforum – Frankfurt am Main**

Das vom Verband Deutscher Ingenieure initiierte Forum bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, ihre naturwissenschaftlichen und technischen Talente unter Beweis zu stellen. In einer 15-minütigen Präsentation stellen sie – einzeln oder in der Gruppe – ein von ihnen ausgearbeitetes Projekt vor, das von einer Jury bewertet wird. Ihrer Kreativität können sie dabei freien Lauf lassen und den Vortrag auch als Theaterstück oder Interview gestalten. Die Veranstaltung findet zum Teil in englischer Sprache statt.

### **21. Juni: Stadtwandforschung: Tramgespräche – Freiburg**

KI-Forschende und Street-Art-Künstlerinnen und -Künstler erschaffen gemeinsam Kunstwerke über KI; als Leinwand dienen ganze Hauswände in der Freiburger Innenstadt. Das ist das Konzept des Förderprojektes „Stadtwandforschung.“ Auf der Fahrt mit der Straßenbahnlinie 4

beantworten Professor Dr. Wolfram Burgard von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie weitere Gäste Fragen zur Kunst im öffentlichen Raum und zur KI-Forschung. Das Besondere an der Tram: Auch sie wurde von einem der Forscher-Künstler-Teams aufwändig gestaltet und ergänzt die Stadtwände so um ein mobiles Element. Von Juni bis November ist sie auf wechselnden Linien in Freiburg im Einsatz.

### **29. Juni: Algorithmus, Blockchain... Zukunft!? – Konstanz**

Was ist eigentlich ein Algorithmus und wie funktioniert Deep Learning? Mit einem Aktionstag lädt die HTWG Hochschule Konstanz die Besucherinnen und Besucher dazu ein, in Ausstellungen und Mitmach-Aktionen Künstliche Intelligenz zu verstehen, auszuprobieren und selbst zu programmieren. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen geben außerdem Einblick in die vielfältigen Anwendungsbereiche und stehen Rede und Antwort zum Thema KI.

Unter #ChanceKI lädt das Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz zum Mitdiskutieren ein: auf [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de) und in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und YouTube.

**Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)**

#### **Pressekontakt**

#### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Henrik Woch  
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin  
Telefon: +49 30 818777-164  
Telefax: +49 30 818777-125  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

#### **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Künstliche Intelligenz ist das Thema des Wissenschaftsjahres 2019. Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen, oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander? Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**